

Erstes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 5. October 1876.

Erster Theil.

**Ouverture** zu „Ruy Blas“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

**Recitativ und Cavatine** aus der Oper „König Manfred“ von Carl Reinecke,  
gesungen von Frau Dr. *Peschka-Leutner*.

Recitativ.

Ach, wie diese milden Lüfte  
Mir das kranke Haupt umfließen;  
Wie der Blumen süsse Düfte  
Strömend sich um mich ergiessen!  
Und herüber aus der Ferne  
Klingen frohe Schifferlieder;  
Hört' ich sonst auf euch so gerne —  
Stille, mein Herz,  
Nimmer kehrt die Freude wieder. —  
Dennoch, armes Herz!  
O wag' es zu hoffen,  
Dass der Treulose dir kehrt zurück!

Cavatine.

Ja, es senkt der Hoffnung Strahl  
In die Brust auf's Neu' sich nieder,  
Und von ihrer tiefen Qual  
Ist erlöst die Seele wieder.  
Ach, es sah das Aug' mit Beben  
Sich die Zauberfäden weben,  
Drin er nun gebunden liegt!  
Doch in Jammer und in Schmerz  
Halte fest und hoffe, mein Herz,  
Hoffe, hoffe, die Liebe siegt!

**Concert** für die Violine von Max Bruch, vorgetragen von Herrn Con-  
certmeister *Henry Schrädick*.

Ms II 482, 1

**Scene und Arie** von L. Spohr, gesungen von Frau Dr. *Peschka-Leutner*.

**Recitativ.**

So schnöde, Barbar, kannst du mich verlassen! Dies also war der Treue, der festen Liebe Lohn! Ach, immerdar getrennt vom Heissgeliebten, schmacht' ich, der Blume gleich, an Schmerzensgluth dahin. Du fliehst, Verräther, weil ich ungestümen Wünschen Halt gebieten muss und Mass! Wohl sollt' auch ich dich flieh'n, dich verachten, verabscheu'n — ich weiss — ich fühl' es! Doch — dich fliehen? wie vermag ich's? Nein, ich kann dich nicht lassen, wäre Tod auch mein Loos!

**Arie.**

Du weihest mich, Verräther,	Zum Märchen ward die Treue;
Dem Schmerz allein, den Thränen;	Was bleibt mir als der Tod?
Hinbrütend nun in Sehnen,	Wie hab' ich ihm vertrauet,
Fall' ich anheim der Noth.	An ihm mich aufgeranket!
Mich fasset Wuth und Reue,	Nun wird mir so gedanket
Das Herz ist mir gebrochen,	Arglose Lieb' und Treu'!

**Zweiter Theil.**

**Sinfonie pastorale** (Nr. 6) von L. van Beethoven.

- Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande.*
- Scene am Bach.*
- Lustiges Beisammensein der Landleute — Gewitter, Sturm — Hirten-  
gesang, frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.*

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 12. October 1876.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, ihre Plätze zeitig vor dem Anfange des Concerts einzunehmen, weil der Eintritt in den Saal während der Musikstücke Störung verursacht und daher nicht gestattet werden kann.

Der Zutritt in den Saal, sowie der Austritt aus demselben ist für sämtliche Concertbesuchende über beide Treppen. Die Kasse zum Billetverkauf befindet sich dagegen nur auf der Haupttreppe.

Die ihre Herrschaften aus dem Concerte abholenden Dienstleute haben sich vor Beendigung des Concerts auf den beiden Treppen oder in den dort befindlichen Wartezimmern aufzuhalten, von wo sie beim Schlusse des Concerts in die Corridore eingelassen werden. — Um das Gedränge beim Herausgehen möglichst zu vermeiden, ist während desselben das Heraufgehen oder Stehenbleiben auf den Treppen oder an denselben durchaus Niemandem gestattet. Die resp. Herrschaften werden ersucht, ihre Dienstleute hiernach und insbesondere auch auf die Treppe anzuweisen, auf welcher sie selbst den Austritt aus dem Saale nehmen wollen.

**Die Concert-Direction.**

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 2018 11586